
4902/AB XXIV. GP

Eingelangt am 25.05.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

Anfragebeantwortung



bmask

BUNDESMINISTERIUM FÜR
ARBEIT, SOZIALES UND
KONSUMENTENSCHUTZ

RUDOLF HUNDSTORFER
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Tel: +43 1 711 00 - 0

Fax: +43 1 711 00 - 2156

rudolf.hundstorfer@bmask.gv.at

www.bmask.gv.at

DVR: 001 7001

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

(5-fach)

GZ: BMASK-431.004/0020-VI/4/2010

Wien,

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 4989/J der Abgeordneten Haubner u.a.** wie folgt:

„Produktionsschulen“ sind keine schulgesetzlich geregelten Lehrgänge und auch kein gesondertes Förderinstrument des Arbeitsmarktservice, sondern eine spezifische Form von Berufsvorbereitungsmaßnahmen für „schulmüde“ Jugendliche – im Regelfall Schul- oder LehrabbrecherInnen.

Das Konzept von „Produktionsschulen“ sieht eine Kombination von Werkstättenarbeit, Kreativitätsmethoden und sozialarbeiterische Begleitung vor. Das Ziel der Kombination von Arbeit und Lernen ist die Integration in das berufliche Erstausbildungssystem oder in den Arbeitsmarkt (Aufnahme eines Schulbesuches oder

einer Ausbildung oder die Vermittlung einer Lehrstelle oder eines Arbeitsplatzes) auf Grundlage einer persönlichen Stabilisierung.

Fast alle diesbezüglichen Projekte werden unter maßgeblicher Beteiligung der jeweiligen Landesregierung errichtet und finanziert. Die folgende Beantwortung erfolgt eingeschränkt auf die Zuständigkeit meines Ressorts und somit auch die des Arbeitsmarktservice bei der Umsetzung und Mitfinanzierung.

Da sich die zugrunde liegenden Projektkonzepte und Fördervereinbarungen auf unterschiedliche Zeiträume beziehen, ist eine zeitliche Zuordnung bzw. anteilige Abgrenzung nach Kalenderjahren, auf die in den Fragen Bezug genommen wird, nicht durchgängig möglich.

Frage 1

Grundsätzlich werden für die Produktionsschulen sowohl Bundes- als auch Landesmittel verwendet. Im Folgenden sind jene Mittel angegeben, die für die Produktionsschulen seitens meines Ressorts aufgewendet wurden. Dazu zählen jene Mittel, die durch das AMS verwaltet werden und die Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds. Die regional unterschiedlich zusätzlich zu Verfügung gestellten Landesmittel sind in den folgenden Darstellungen nicht angeführt.

Im Jahr 2009 wurden seitens des **Arbeitsmarktservice** insgesamt € 2.625.000 für die Produktionsschulen an die Projektträger ausbezahlt.

Die geplanten Auszahlungen des **Arbeitsmarktservice** im Jahr 2010 belaufen sich voraussichtlich auf rund € 5.200.000

Darüber hinaus werden dem Land Steiermark aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) € 1.719.142, dem Land Vorarlberg ESF-Mittel in der Höhe von € 668.600 und dem Land Tirol € 1.450.590 für die Jahre 2008 bis 2011 zur Verfügung gestellt.

Frage 2

Die Aufteilung der Mittel des Arbeitsmarktservice auf die einzelnen Produktionsschulen ist den Tabellen für die Jahre 2009 und 2010 zu entnehmen. Angemerkt wird, dass sich diese Bewilligungen nach Endabrechnung im Umfang der nicht zahlungswirksamen Beträge verringern. Bei den im Herbst beginnenden Produktionsschulen handelt es sich um Planbeträge.

Bundesland	Projektbezeichnung	Beginn	Ende	Zahlung AMS 2009
Oberösterreich	Produktionsschule Steyr	01.01.2009	31.12.2009	151.308,18
	Produktionsschule im Bezirk Braunau (Mattighofen)	01.01.2009	31.12.2009	196.664,73
	Produktionsschule Wels	17.08.2009	31.12.2009	93.544,83
	Produktionsschule im Bezirk Braunau	01.08.2007	31.12.2007	4.243,93
	Produktionsschule FACTORY, Linz	01.01.2009	31.12.2009	180.171,72
	Produktionsschule FACTORY Linz	01.01.2008	31.12.2008	0,00
Tirol	Produktionsschule Innsbruck	01.09.2008	31.12.2009	13.888,25
Vorarlberg	Produktionsschule Bregenz und Bludenz	31.08.2009	13.07.2012	595.575,00
Wien	Jugendwerkstatt im BAZ	01.01.2009	31.12.2009	1.390.008,00
GESAMT				2.625.404,64

Tabelle 1

Bundesland	Projektbezeichnung	Beginn	Ende	Belastung 2010
Kärnten	Produktionsschule Klagenfurt	01.10.2010	31.12.2011	180.000,00
	Produktionsschule Villach	01.09.2010	31.12.2011	170.000,00
Oberösterreich	Produktionsschule Steyr	01.01.2010	31.12.2010	240.530,10
	Produktionsschule Steyr	01.01.2009	31.12.2009	25.218,04
	Produktionsschule Steyr	01.01.2008	31.12.2008	22.756,64
	Produktionsschule im Bezirk Braunau (Mattighofen)	01.01.2010	31.12.2010	229.620,60
	Produktionsschule im Bezirk Braunau (Mattighofen)	01.01.2009	31.12.2009	21.851,65
	Produktionsschule im Bezirk Braunau (Mattighofen)	01.01.2008	31.12.2008	21.242,18
	Produktionsschule Gmunden	15.09.2010	14.09.2011	100.000,00
	Produktionsschule Ried	01.10.2010	31.12.2011	98.000,00
	Produktionsschule Wels	01.01.2010	31.12.2010	250.738,44
	Produktionsschule Wels	17.08.2009	31.12.2009	10.393,86
	Produktionsschule FACTORY, Linz	01.01.2010	31.12.2010	277.161,90
	Produktionsschule FACTORY, Linz	01.01.2009	31.12.2009	30.028,63
	Produktionsschule FACTORY Linz	01.01.2008	31.12.2008	27.157,53
Steiermark	Produktionsschule Deutschlandsberg und Leoben	01.01.2010	31.12.2011	0,00
	Produktionsschule Graz und Kapfenberg	01.01.2010	31.12.2011	0,00
Tirol	Produktionsschule Innsbruck	01.01.2010	31.12.2011	28.648,60
	Produktionsschule Innsbruck	01.09.2008	31.12.2009	5.400,00
	Produktionsschule Wörgl	19.04.2010	31.12.2011	43.154,16
Vorarlberg	Produktionsschule Bregenz und Bludenz	31.08.2009	13.07.2012	360.000,00
Wien	Jugendwerkstatt im BAZ	01.01.2010	31.12.2010	3.062.894,00
GESAMT				5.204.796,33

Tabelle 2

Frage 3

Im Jahr 2009 haben insgesamt 141 Personen eine Produktionsschule absolviert. Die Verteilung auf die einzelnen Produktionsschulen ist nachstehender Tabelle zu entnehmen.

Bundesland	Produktionsschule	Absolventen/innen
Oberösterreich	Produktionsschule Steyr	26
	Produktionsschule im Bezirk Braunau (Mattighofen)	9
	Produktionsschule Wels	16
	Produktionsschule FACTORY, Linz	20
Tirol	Produktionsschule	33
Vorarlberg	Produktionsschule	17
Wien	Jugendwerkstatt im BAZ/AZBH	20
Gesamt		141

Tabelle 3

Frage 4

Mit Stichtag 31.03.2010 werden Produktionsschulen von 454 Personen besucht.

Bundesland	Projektbezeichnung	Bestand Personen
Oberösterreich	Produktionsschule im Bezirk Braunau (Mattighofen)	41
	Produktionsschule Wels	34
	Produktionsschule Steyr	40
	Produktionsschule Factory, Linz	45
Oberösterreich gesamt		160
Steiermark	Produktionsschule Graz und Kapfenberg	30
Tirol	Produktionsschule Innsbruck	33
Vorarlberg	Produktionsschule (Bregenz, Bludenz)	76
Wien	Jugendwerkstatt	155
Österreich gesamt		454

Tabelle 4

Frage 5

Derzeit sind für das Jahr 2010 rund 700 Plätze in Produktionsschulen geplant. Da die Verweildauern der TeilnehmerInnen in den Einrichtungen sehr unterschiedlich sind und die Plätze nach Austritt einer/s Teilnehmenden laufend neu besetzt werden, um die vorhandenen Ressourcen optimal zu nutzen, ist eine genaue Angabe über die zu erwartende durchschnittliche Anzahl der Jugendlichen nicht möglich. Unter Berücksichtigung der bisherigen durchschnittlichen Verweildauern (siehe auch Beantwortung der Frage 11) ist davon auszugehen, dass knapp 2.000 Jugendliche von dem Angebot der Produktionsschulen in Österreich profitieren können.

Die Planung für das Jahr 2011 ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht abgeschlossen.

Frage 6

Für jede Produktionsschule werden arbeitsmarktpolitisch sinnvolle Produktions- und Dienstleistungsbereiche festgelegt. Im Rahmen des Besuches einer Produktionsschule können Jugendliche in mehreren der dort angebotenen Qualifizierungen erste Erfahrungen sammeln (s. die folgende Übersichtstabelle).

Bundesland	Standorte	Schwerpunkte
Oberösterreich	Steyr	Holz, Metall, Gastronomie mit Catering, EDV für Verwaltung & Büroorganisation
	Braunau	Metall, KFZ-Elektrik, Pneumatik Kunststoff, EDV-Verwaltung, Gastronomie
	Wels	Metall- und Fahrradwerkstätte, Holzwerkstätte, Handel und Verkauf, Lagerlogistik, EDV und Verwaltung
	Linz	Tischlerei, Schmuck & Metall, Grafik & Medien, EDV & Film, Kreativwerkstatt, Filmwerkstatt
Steiermark	Graz Kapfenberg	Gastronomie, Holz-, Textil-, Metall- und Dienstleistungsbereich sowie Handel/Verkauf
	Deutschlandsberg Leoben	Gastronomie, Holz-, Textil-, Metall- und Dienstleistungsbereich sowie Handel/Verkauf
Tirol	Innsbruck	EDV, Handel/Verkauf, Holz, Metall und Dienstleistungen
Vorarlberg	Bregenz Bludenz	Tischlerei, Schlosserei, Bauteileladen, Gastronomie
Wien	Wien	Holzwerkstatt, Küche mit Buffetbetrieb, Textilwerkstatt, Schmuck- und Kreativwerkstatt, Elektrogeräte-reparatur, Lagerhaltung und Logistik, Verwaltung und Büro, Handel, Baunebengewerbe, Medienwerkstatt, EDV- und Video-werkstatt, Stylingwerkstatt

Tabelle 5

Frage 7

Mit Stichtag 31.3.2010 gibt es Produktionsschulen an 12 Standorten in Österreich:

Bundesland	Standorte	Projektbezeichnung	Projektbeginn	Projektende
Oberösterreich	Steyr	Produktionsschule Steyr	01.01.2010	31.12.2010
	Braunau	Produktionsschule im Bezirk Braunau (Mattighofen)	01.01.2010	31.12.2010
	Wels	Produktionsschule Wels	01.01.2010	31.12.2010
	Linz	Produktionsschule FACTORY, Linz	01.01.2010	31.12.2010
Oberösterreich				
Steiermark	Graz Kapfenberg	Produktionsschule Steiermark	01.01.2010	31.12.2011

	Deutschlandsberg Leoben	Produktionsschule Steiermark	01.01.2010	31.12.2011
Steiermark				
Tirol	Innsbruck	Produktionsschule Innsbruck	01.01.2010	31.12.2011
Vorarlberg	Bregenz Bludenz	Produktionsschule	31.08.2009	13.07.2012
Wien	Wien	Jugendwerkstatt	01.01.2010	31.12.2010
GESAMT	12			

Tabelle 6

Frage 8

Im Jahr 2010 werden die mit 31.3.2010 bestehenden Projekte fortgeführt und ab September bzw. Oktober 2010 sollen – aus heutiger Sicht - neue Projekte an den Standorten Klagenfurt (Wifi Kärnten), Villach (Verein FAB), Gmunden (BFI OÖ) und Ried (BFI OÖ) realisiert werden.

Für das Jahr 2011 wird eine Fortführung der im Jahr 2010 bestehenden bzw. neu beginnenden Projekte angestrebt. Über die Planung allfälliger neuer Projekte im Jahr 2011 können zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Angaben gemacht werden.

Frage 9

Das Durchschnittsalter der TeilnehmerInnen an den bisher realisierten Projekten beträgt 17,7 Jahre.

Bundesland	Projektbezeichnung	Geschlecht	Alter im Durchschnitt
Oberösterreich	Produktionsschule Steyr 2006	M	17,06
		W	17,51
			17,28
	Produktionsschule Steyr 2007	M	16,96
		W	17,77
			17,36
	Produktionsschule im Bezirk Braunau	M	17,41
		W	18,47
			17,94
	Produktionsschule im Bezirk Braunau (Mattighofen)	M	17,65
		W	19,06
			18,36
	Produktionsschule Steyr 2008	M	17,64
		W	17,78

			17,71
	Produktionsschule Steyr 2009	M	18,08
		W	18,40
			18,24
	Produktionsschule im Bezirk Braunau (Mattighofen)	M	17,76
		W	18,66
			18,21
	Produktionsschule Wels	M	16,91
		W	17,64
			17,27
	Produktionsschule im Bezirk Braunau (Mattighofen)	M	19,00
		W	17,71
			18,35
	Produktionsschule Wels	M	16,84
		W	17,33
			17,09
	Produktionsschule Steyr 2010	M	17,75
		W	18,44
			18,09
			17,81
	Produktionsschule factory - Linz 2007	M	17,77
		W	17,70
			17,73
	Produktionsschule Factory - Linz 2007	M	17,34
		W	17,76
			17,55
	Produktionsschule FACTORY - Linz 2008	M	17,52
		W	17,42
			17,47
	Produktionsschule FACTORY - Linz 2009	M	18,46
		W	18,24
			18,35
	Produktionsschule FACTORY - Linz 2010	M	18,91
		W	18,47
			18,69
			17,96
Oberösterreich gesamt			17,86
Steiermark	Produktionsschule Steiermark 2010	M	19,56
		W	19,00
			19,28
Tirol	Produktionsschule Innsbruck 2009	W	16,49
	Produktionsschule Innsbruck 2010	W	16,24
			16,36
Vorarlberg	Produktionsschule Bregenz und Bludenz 31.8.2009-13.7.2012	M	15,78
		W	15,79
			15,78
Wien	Jugendwerkstatt 2009	M	16,55

		W	16,93
			16,74
	Jugendwerkstatt 2010	M	16,84
		W	17,10
			16,97
Wien			16,85
Österreich gesamt			17,66

Tabelle 7

Frage 10

Die Projektkonzepte sehen in der Regel für Theorie- und Ausbildungszeiten insgesamt 30 Maßnahmenstunden à 60 Minuten (inklusive Pausen) pro Woche vor.

Frage 11

Die durchschnittliche Verweildauer der TeilnehmerInnen beträgt 105 Tage (Details siehe die folgenden Tabellen).

Die durchschnittliche Verweildauer aller männlichen Teilnehmer beträgt 91 Tage, die aller weiblichen Teilnehmerinnen 112 Tage.

Eine Aufschlüsselung der durchschnittlichen Verweildauer nach Durchschnittsalter ist nicht durchführbar.

Produktionsschule	Beginn	Ende	Durchschnittliche Dauer in Tagen
Produktionsschule Steyr	01.01.2006	31.12.2006	133
Produktionsschule Steyr	01.01.2007	31.12.2007	116
Produktionsschule im Bezirk Braunau	01.08.2007	31.12.2007	53
Produktionsschule im Bezirk Braunau (Mattighofen)	01.01.2008	31.12.2008	98
Produktionsschule Steyr	01.01.2008	31.12.2008	122
Produktionsschule Steyr	01.01.2009	31.12.2009	120
Produktionsschule im Bezirk Braunau (Mattighofen)	01.01.2009	31.12.2009	123
Produktionsschule Wels	17.08.2009	31.12.2009	58
Produktionsschule im Bezirk Braunau (Mattighofen)	01.01.2010	31.12.2010	8
Produktionsschule Wels	01.01.2010	31.12.2010	34
Produktionsschule Steyr	01.01.2010	31.12.2010	14
Produktionsschule Factory – Linz	01.01.2006	31.12.2006	111
Produktionsschule Factory – Linz	01.01.2007	31.12.2007	110
Produktionsschule Factory – Linz	01.01.2008	31.12.2008	134
Produktionsschule Factory – Linz	01.01.2009	31.12.2009	129
Produktionsschule Factory – Linz	01.01.2010	31.12.2010	25

Produktionsschule Innsbruck	01.09.2008	31.12.2009	143
Produktionsschule Innsbruck	01.01.2010	31.12.2011	30
Produktionsschule Vorarlberg	31.08.2009	13.07.2012	75
Jugendwerkstatt Wien	01.01.2009	31.12.2009	50
Jugendwerkstatt Wien	01.01.2010	31.12.2010	36
Durchschnitt Verweildauer gesamt			105

Tabelle 8

Projektbezeichnung	Beginn	Ende	Durchschnittliche Dauer in Tagen
Produktionsschule Steyr	01.01.2006	31.12.2006	128
Produktionsschule Steyr	01.01.2007	31.12.2007	121
Produktionsschule im Bezirk Braunau	01.08.2007	31.12.2007	43
Produktionsschule im Bezirk Braunau (Mattighofen)	01.01.2008	31.12.2008	94
Produktionsschule Steyr	01.01.2008	31.12.2008	118
Produktionsschule Steyr	01.01.2009	31.12.2009	118
Produktionsschule im Bezirk Braunau (Mattighofen)	01.01.2009	31.12.2009	105
Produktionsschule Wels	17.08.2009	31.12.2009	34
Produktionsschule im Bezirk Braunau (Mattighofen)	01.01.2010	31.12.2010	8
Produktionsschule Factory - Linz	01.01.2006	31.12.2006	91
Produktionsschule Factory - Linz	01.01.2007	31.12.2007	102
Produktionsschule Factory - Linz	01.01.2008	31.12.2008	12
Produktionsschule Factory - Linz	01.01.2009	31.12.2009	92
Produktionsschule Factory - Linz	01.01.2010	31.12.2010	28
Produktionsschule Vorarlberg	31.08.2009	13.07.2012	84
Jugendwerkstatt Wien	01.01.2009	31.12.2009	49
Jugendwerkstatt Wien	01.01.2010	31.12.2010	37
Durchschnitt Verweildauer männlich gesamt			91

Tabelle9

Projektbezeichnung	Beginn	Ende	Durchschnittliche Dauer in Tagen
Produktionsschule Steyr	01.01.2006	31.12.2006	139
Produktionsschule Steyr	01.01.2007	31.12.2007	111
Produktionsschule im Bezirk Braunau	01.08.2007	31.12.2007	69
Produktionsschule im Bezirk Braunau (Mattighofen)	01.01.2008	31.12.2008	110
Produktionsschule Steyr	01.01.2008	31.12.2008	126
Produktionsschule Steyr	01.01.2009	31.12.2009	111
Produktionsschule im Bezirk Braunau (Mattighofen)	01.01.2009	31.12.2009	123
Produktionsschule Wels	17.08.2009	31.12.2009	53
Produktionsschule im Bezirk Braunau (Mattighofen)	01.01.2010	31.12.2010	9
Produktionsschule Wels	01.01.2010	31.12.2010	34
Produktionsschule Steyr (Verlängerung)	01.01.2010	31.12.2010	14
Produktionsschule Factory – Linz	01.01.2006	31.12.2006	128
Produktionsschule Factory – Linz	01.01.2007	31.12.2007	88
Produktionsschule Factory – Linz	01.01.2008	31.12.2008	138
Produktionsschule Factory – Linz	01.01.2009	31.12.2009	103
Produktionsschule Factory – Linz	01.01.2010	31.12.2010	22

Produktionsschule Innsbruck	01.09.2008	31.12.2009	143
Produktionsschule Innsbruck	01.01.2010	31.12.2011	17
Produktionsschule Vorarlberg	31.08.2009	13.07.2012	55
Jugendwerkstatt Wien	01.01.2009	31.12.2009	54
Jugendwerkstatt Wien	01.01.2010	31.12.2010	36
Durchschnitt Verweildauer weiblich gesamt			112

Tabelle 10

Frage 12

Von allen im Jahr 2008 und 2009 ausgetretenen TeilnehmerInnen einer Produktionsschule haben 222 TeilnehmerInnen (92 Männer und 130 Frauen) drei Monate nach ihrem individuellen Austritt aus der Produktionsschule ein aufrechtes Dienst- oder Lehrverhältnis.

Altersgruppe	Geschlecht	Vermittelt in ...	Anzahl Personen
bis 16 Jahre	M	Lehrverhältnis	36
		Beschäftigung	6
	M		42
	W	Lehrverhältnis	43
		Beschäftigung	9
	W		52
bis 16 Jahre			94
17 bis 20 Jahre	M	Lehrverhältnis	14
		Beschäftigung	22
	M		36
	W	Lehrverhältnis	34
		Beschäftigung	35
	W		69
17 bis 20 Jahre			105
21 bis 25 Jahre	M	Lehrverhältnis	2
		Beschäftigung	11
	M		13
	W	Lehrverhältnis	1
		Beschäftigung	8
	W		9
21 bis 25 Jahre			22
über 25	M	Beschäftigung	1
über 25 Jahre			1
Vermittlungen gesamt			222

Tabelle 11

Frage 13

Von allen in den Jahren 2008 und 2009 ausgetretenen TeilnehmerInnen nahmen 69 TeilnehmerInnen (33 Männer und 26 Frauen) drei Monate nach ihrem individuellen Austritt aus der Produktionsschule eine vom Arbeitsmarktservice geförderte Teilnah-

me an einer Aus- und Weiterbildungsmaßnahme auf. Die vom Arbeitsmarktservice nicht geförderten Ausbildungsteilnahmen sind EDV-technisch nicht auswertbar. Darunter fallen alle schulischen Ausbildungen, die von den TeilnehmerInnen nach Austritt aus der Produktionsschule (wieder) aufgenommen werden.

Altersgruppe	Geschlecht	Anzahl Personen in Qualifizierungen
bis 16 Jahre	M	10
	W	6
bis 16 Jahre		16
17 bis 20 Jahre	M	19
	W	15
17 bis 20 Jahre		34
21 bis 25 Jahre	M	4
	W	5
21 bis 25 Jahre		9
GESAMT		59

Tabelle 12

Fragen 14 und 15

Ein wesentliches Ziel, das mit dem Besuch einer Produktionsschule für den Jugendlichen verfolgt wird, ist die Begleitung und Vermittlung der TeilnehmerInnen in eine weiterführende Ausbildung oder in ein reguläres Dienstverhältnis auf dem ersten Arbeitsmarkt. Produktionsschulen sind somit ein Angebot für Jugendliche, die am Übergang zwischen Schule und Beruf stehen oder die Schule abgebrochen haben und Orientierung für ihren weiteren Bildungs- und Berufsweg benötigen. Produktionsschulen bieten hier vielfältige Hilfe durch sozialpädagogische Betreuung auf der einen und praktische Arbeitserfahrungen in verschiedenen Berufen auf der anderen Seite. Produktionsschulen bieten keine abzuschließenden Ausbildungen an, vielmehr dienen die berufspraktischen Erprobungen dem Jugendlichen als Entscheidungshilfe für die Wahl eines künftigen (Lehr-)berufes. Der Erfolg eines Produktionsschulbesuches ist somit höchst individuell und kann zum Beispiel darin liegen, dass der Teilnehmende sich zu einer Fortsetzung des unterbrochenen Schulbesuches entschließt oder durch die praktische Arbeit Freude an einem bestimmten Beruf findet und auf eine betriebliche Lehrstelle vermittelt werden kann. Die Aussagen über Austritte aus der Produktionsschule sind somit nur in Verbindung mit dem Grund des Austritts für die Qualität der Maßnahme aussagekräftig. Das Kriterium „nicht beendet“ entspricht somit nicht dem Charakter der Maßnahme und

wird daher nicht erhoben. Die Teilnahme an dem Angebot gestaltet sich im Hinblick auf die genannten Ziele so flexibel, dass kontinuierlich versucht wird, den weiterführenden Berufs- und Ausbildungswünschen der TeilnehmerInnen gerecht zu werden, wodurch jederzeit ein Austritt möglich ist.

Der Erfolg von Produktionsschulen ist über die bereits in den Fragen 12 und 13 dargestellten Ergebnisse zu definieren: Von allen in den Jahren 2008 und 2009 ausgetretenen TeilnehmerInnen hatten 222 drei Monate nach ihrem individuellen Austritt aus der Produktionsschule ein aufrechtes Dienst- oder Lehrverhältnis, 69 nahmen an einer vom Arbeitsmarktservice geförderten Aus- und Weiterbildungsmaßnahme teil und wieder andere entschlossen sich zur (Wieder)aufnahme eines Schulbesuches.

Generell weisen Produktionsschulen eine vergleichsweise ausgesprochen hohe Erfolgsquote hinsichtlich der Vermittlung der Jugendlichen auf. In der ältesten österreichischen Produktionsschule, der Factory in Linz, gab es im Jahr 2009 eine Vermittlungsquote von knapp 80%, von denen ein Großteil eine Lehrausbildung begonnen hat.

Mit freundlichen Grüßen